

Webinar

Außenwirtschaftsprüfung & behördliche Ermittlungen



Vorgaben des nationalen und EU-Exportkontrollrechts an Unternehmen sind umfangreich und komplex. Entsprechende Verfehlungen können mit zum Teil empfindlichen Sanktionen gegen die Unternehmen und ihre Unternehmensverantwortlichen geahndet werden. Ein wichtiges und von den Behörden zunehmend auch genutztes Instrument zur Überwachung der Einhaltung der Exportkontrollregularien ist die sog. Außenwirtschaftsprüfung. Viele Unternehmen fürchten eine Außenwirtschaftsprüfung, da ihnen Inhalt, Umfang und Reichweite dieser Prüfung nicht hinreichend bekannt sind. Eine gute Vorbereitung auf eine solche Prüfung ist jedoch essentiell, da die Prüfung – je nach Ergebnis – Ausgangspunkt für bußgeldrechtliche Ermittlungen wegen des Verdachts von exportkontrollrechtlichen Verstößen sein kann. Das Seminar gibt daher einen Überblick über den Inhalt und Ablauf einer Außenwirtschaftsprüfung und zeigt auf, welche Geschäftsbereiche des Unternehmens und welche Unterlagen zum internen Exportkontrollsystem vorrangig geprüft werden. Ergänzend wird auf die Frage eingegangen, ob und inwiefern die freiwillige Mitteilung von Unregelmäßigkeiten durch das Unternehmen sinnvoll bzw. geboten sein kann. Anhand von Praxistipps wird verdeutlicht, wie sich ein Unternehmen sinnvoll auf eine Außenwirtschaftsprüfung vorbereiten kann und sollte, um ein möglichst positives Prüfungsergebnis zu erzielen.

Seminarziel:

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über die effektivsten Vorbereitungsmaßnahmen für einen erfolgreichen Prüfungsverlauf zu vermitteln und zugleich die besten Verteidigungsstrategien gegenüber etwaigen behördlichen Vorwürfen zu erläutern.

Inhalt:

- Inhalt und Ablauf von Außenwirtschaftsprüfungen
- Rechte und Pflichten der Unternehmen
- Effektive Vorbereitung auf eine Außenwirtschaftsprüfung
- Rechtsfolgen bei Feststellung von Verstößen
- Freiwillige Mitteilungen von Verfehlungen

- Änderungen vorbehalten -

Zielgruppe:

Geschäftsführung, Ausfuhrverantwortliche, Exportkontrollbeauftragte, verantwortliche Exportmitarbeitende

Veranstaltungsinformationen

Termin:	13.12.2022
Zeit:	09:30-11:30 Uhr
Ort:	online
Referent:	RA Prof. Dr. Philip Haellmigk, LL.M. ist Inhaber der Kanzlei HAELLMIGK & Rechtsanwälte in München, die auf die Bereiche "International Trade, EU & US Export Controls & Sanctions" spezialisiert ist.
Kosten:	95,00 Euro zzgl. MwSt.
Anmeldeschluss:	01.12.2022

Ansprechpartner:

Faye Schikofsky
Telefon: 0711/2005-1364
Telefax: 0711/2005-601364
E-Mail: faye.schikofsky@ihk-exportakademie.de

IHK-Exportakademie GmbH

Jägerstraße 30
70174 Stuttgart
Telefon: 0711-2005-1364
Telefax: 0711-2005-601189
Email: info@ihk-exportakademie.de
Internet: www.ihk-exportakademie.de